

Hallisches Tageblatt.

Kontinuation des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 104.

Freitag den 4. Mai.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Cantate (den 6. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr ein Candidat.

Montag den 7. Mai um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

In der Domkirche: Sonnabend den 5. Mai Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorbereitung Herr Superintendent Neuenhaus.

Sonntag den 6. Mai um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Montag den 7. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde, gehalten von dem Herrn Pastor Besser.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 5. Mai Abends um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 6. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 4. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 6. Mai um 9 Uhr Herr Prediger Plath. Um 2 Uhr Katechisation Herr Pastor Seiler.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 30. April 1860:

Zur Versicherung angemeldet

3,969,670 Rth. 29 Sgr. 6 ¢

Davon angenommen in 16,590 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

3,501,570 Rth. 29 Sgr. 6 ¢

b) zur Rentenversicherung

6405 „ 19 „ 3 „

Mit

Kapitalzahlungen 25,740 „ 27 „ 9 „

Jahresprämien 137,536 „ 4 „ 9 „

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 121. Königl. Klassen-Lotterie fielen 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 14,119. 76,261 und 77,755.

37 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 933.

4159. 8632. 13,606. 16,934. 17,262. 23,788.
23,819. 24,123. 27,042. 29,435. 31,257. 31,310.
33,945. 34,072. 36,071. 40,238. 42,123. 42,937.
45,839. 46,300. 47,335. 50,587. 51,229. 54,692.
67,316. 72,081. 73,010. 78,766. 79,066. 82,085.
86,928. 90,238. 91,168. 91,681. 94,700 und
94,787.

46 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1172.

6055. 19,194. 20,832. 24,459. 25,726. 26,060.
29,188. 31,124. 31,585. 36,441. 37,300. 40,123.
40,382. 42,727. 44,278. 44,642. 46,476. 47,287.
50,162. 52,823. 53,603. 53,969. 54,289. 54,399.
57,751. 60,452. 62,039. 65,371. 65,954. 66,261.



67,990. 69,072. 69,553. 70,872. 74,101. 74,747.
75,287. 76,148. 76,435. 77,822. 83,852. 85,502.
85,572. 86,668 und 86,692.

80 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1094.
1185. 2064. 2181. 2711. 4129. 4147. 4151.
4695. 6248. 8534. 9542. 15,365. 17,023. 17,543.
17,725. 18,569. 18,754. 21,170. 23,611. 24,105.
24,871. 26,072. 26,578. 27,915. 29,602. 30,861.
33,718. 34,145. 35,193. 36,972. 38,203. 38,266.
41,994. 42,252. 43,117. 43,203. 44,446. 44,553.
44,706. 46,032. 47,111. 48,495. 49,211. 51,416.
52,901. 53,038. 54,898. 55,110. 55,228. 56,524.
57,995. 59,056. 60,866. 60,910. 63,775. 64,530.
66,682. 67,299. 69,709. 70,754. 74,550. 74,605.
74,684. 74,888. 75,093. 76,234. 77,221. 77,844.
80,354. 80,391. 82,029. 82,571. 82,928. 83,183.
85,314. 85,331. 90,062. 91,381 und 93,359.

Berlin, den 1. Mai 1860.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction.

Heute Vormit. 10 Uhr u. Nachmit.
2 Uhr u. folg. Tag gr. Ulrichsstr. Nr.
18 Fortsetzung der Auction der schönen
Delgemälde.

Brandt, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Saamen- und Speisekartoffeln, à Meze 1 Sgr.
5 A, Morichthor Nr. 6.

Alle Sorten gute Saamen- und auch Speise-
kartoffeln von à Meze 1 Sgr. 6 A an sind zu ha-
ben Markt Nr. 11 bei Schmeißer im Keller.

Sehr schönen Möhren-Saft empfiehlt à A.
2 Sgr. Wm. Querner, gr. Ulrichsstraße 46.

Zwei ausgezeichnete Kanarienvögel, gutschla-
gend, mit schönem Bauer, sind zu verkaufen
große Steinstraße Nr. 3, 2 Tr. hoch.

Haus-Verkauf.

Das auf der Strohhofspize zu Halle a. d. S.
sub Nr. 32 belegene Wohnhaus, bestehend aus 4
Stuben, 3 Kammern, 4 Küchen, Keller, Boden,
Hofraum und Garten, soll **Sonnabend den 19.
Mai cr. Nachmittags 2 Uhr** und zwar im
Hause selbst, öffentlich meistbietend aus freier Hand
verkauft werden.

Das Haus befindet sich in gutem baulichen
Zustande, der Garten grenzt an die Saale und
kann wenigstens die Hälfte bis $\frac{2}{3}$ der Kaufsumme
darauf stehen bleiben. S. A.:

W. Anhalt, Commissionar.

Mein Lager von Mahagony-Bohlen,
Mahagony-, Eichen-, Ahorn- und Bir-
ken-Fournieren ist durch bedeutende Zu-
sendung wieder vollständig assortirt. Au-
ßerdem habe ich gefräste Gesimms-
Lafenen und Kapitälcr auf Lager, worauf ich
meine geehrten hiesigen und auswärtigen
Mitmeister aufmerksam mache.

Halle, den 1. Mai 1860.

C. Sockel, gr. Ulrichsstraße 53.

Vor dem Geistthor Nr. 6

lagert eine Quantität gutes Löffel-Geschirr, wel-
ches pro Schock von allen Dimensionen zusammen-
gestellt für 25 R., jedoch nur 8 Tage hindurch,
verkauft.

Neue birf. Kleidersekretaire, Kommoden, Brett-
stühle verkauft gr. Brauhausgasse Nr. 14.

Ein eiserner Heizofen

ist Spiegelgasse Nr. 7, 1 Tr. hoch rechts, zu verk.

Eine gelernte Amsel zu verkaufen Markt Nr. 18.

Eine neumilchende Ziege und ein Flügel stehen
zu verkaufen Weingärten Nr. 9. Auch ist daselbst
zu Johanni ein Stübchen zu vermieten.

Ein Arbeitspferd mittlerer Größe verkaufen
Beck & Co., Klausthor Nr. 20.

Ein hübscher, nicht zu junger Damenbund wird
zu kaufen gesucht. Adressen sub M. in der Expe-
dition d. Bl.

Preuss. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Ueber an die Gesellschaft zu entrichtende Prämienfelder sind nur die jetzigen Vertreter derselben, **Herrn Rob. Schmeisser & Co. in Halle a./S., große Märkerstraße Nr. 6,** gültig zu quittiren befugt, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.
Magdeburg, den 1. Mai 1860.

Die General-Agentur:
Im Auftrage: **L. Pasenau.**

Etablissemments-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als Schneidermeister etablirt habe, und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Beachtung.

Meine Wohnung ist Neustadt Nr. 7 parterre, im Hause des Kaufmann Herrn **Sonnemann.**
Halle, den 1. Mai 1860.

Franz Moisel, Schneidermeister.

Ein Haus in der Leipziger Straße, zu einer Speisewirtschaft oder zum Victualienhandel vorzögl. passend, ist gegen 500 *R.* Anzahlung zu verkaufen durch **A. Kuckenburg.**

Gesucht werden **1000 Thlr.** als erste Hypothek zum 1. Juli 1860 durch

A. Kuckenburg, Schulgasse Nr. 6.

6—10,000 Thlr. sind zum 1. Juni auszuliehen große Steinstraße Nr. 9.

3—500 Thlr. auf sichere Hypothek werden sogleich zu leihen gesucht. Zu erfr. in der Exped.

Der Unterzeichnete, welcher 30 Jahre hindurch in dem Weingeschäft der Herren **Eheune & Brauer** gearbeitet hat, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Verrichtung aller dahin einschlagenden Arbeiten, als Reinigen der Gefäße, Umziehen der Weine, Abziehen auf Flaschen zc. Es wird mein Bestreben sein, alle mir übertragenen Arbeiten sorgfältig und billig auszuführen.

Andreas Schulze, Steg Nr. 16.

Zwei Malergebülßen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Hermann Damm jun., Maler, Mittelstraße 15.

Ein junger Mensch von rechtlichen Eltern sucht sofort als Kellner oder Laufbursche Unterkommen. Auch ist derselbe mit guten Schulkenntnissen versehen **Bechershof Nr. 12, 3 Treppen hoch.**

Einen **Laufburschen** sucht die **Keserstein'sche** Papierhandlung.

Einen Laufburschen sucht

C. Hergesheim, Gottesackerstraße 2.

Zur Wartung eines Kranken wird **Brüderstraße Nr. 13,** eine Treppe hoch, eine erfahrene Frau zu miethen gesucht.

Ein arbeitsames Mädchen, möglichst vom Lande, findet Dienst **Rannische Straße Nr. 10.**

Ein Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen **Unterberg Nr. 14.**

Ein Mädchen in gesetztem Alter wird zum sofortigen Antritt gesucht **Bölbergasse 1, part. rechts.**

Ein junges Mädchen, die für Kinder paßt, wird auf einige Tage in der Woche gesucht **große Märkerstraße Nr. 26, 2 Treppen.**

Eine Aufwartung wird gesucht **große Ulrichsstraße Nr. 32.**

Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht **Magdeburger Chaussee Nr. 17, 1 Tr.**

Ein Laden, in welchem Material- und Victualien-Handel betrieben wird, ist zu verpachten und zu **Johannis oder Michaelis** zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Gr. Märkerstr. 4 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine Wohnung vermietet **Karzerplan Nr. 1.**

Eine anständige Wohnung für 44 *R.* zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen **Breitenstr. Nr. 21.**

Eine kl. Stube an ruhige Leute zu vermieten **Brüderstraße Nr. 11.**

Stube u. Kammer, ausmöblirt, sofort zu vermieten **große Steinstraße Nr. 26.**

Eine möbl. St. u. K. ist zu vermieten u. nach Belieben zu beziehen **Schülershof Nr. 10.**



Seidene Bänder, sowie Sammet- und Plüschbänder empfiehlt zu 3, 4 und 6 *Sgr.* die Elle
M. Gottheil junior.

Strohhüte, Italiener, Brüsseler, sowie runde Knaben- und Mädchenhüte von 10 *Sgr.* an, Blumen, Federn, Blondes und Tüll verkauft billigst
M. Gottheil junior.

Shirtings in allen Breiten von 3 *Sgr.* an, Gardinen von 4 *Sgr.*, sowie weiße Taschentücher zu 25 *Sgr.* das Duz., Glacéfutterlein und Futterbattist zu 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 *Sgr.* empfiehlt
M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3. 3. 3.

Seidene Sonnenschirme! von 25 *Sgr.* pro Stück an, feine Knicker und Marquisen von 1 *Thlr.* 5 *Sgr.* pro Stück, En tous cas in neuesten regenechten Farben und dauerhaften Gestellen von 1 *Thlr.* 15 *Sgr.* pro Stück an empfiehlt

**Friedr. Anton Spiess, Schirmfabrikant,
 Schmeerstraße, Ecke des Bechershof.**

Fein aufgarnirte Damenhüte à Stück 2 *Rz.*, Herren-, Knaben- und Kinderhüte, feine Aufsätze in schwarz, Taschentücher in Leinen à Stück 4 *Sgr.*, verschiedene Artikel, alles zu billigen Preisen, empfiehlt
die Puß-Handlung große Steinstraße Nr. 3.

Eine sehr freundliche Wohnung von Stube, Kammer und Küche, auch Torfgelass, ist in der Nähe des Waisenhauses an eine Dame oder einzelnen Herrn sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Domplatz Nr. 5.

Schlafstellen, so wie Gäste zum Mittagstisch à 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* und 3 *Sgr.*, Schülershof Nr. 1, parterre.

Ein Medaillon gefunden Geiststraße Nr. 17.

Ein grauer Windhund mit weißer Brust zugehoben. Abzuholen Mittelstraße Nr. 4.

Ein junger schwarzer Wachtelhund mit braunen Füßen ist abhanden gekommen. Gegen Futterkosten abzugeben in der Steinmühle.

Ein Fleischbuch ist vom Markte bis in die Kanische Straße verloren worden. Der Finder wird gebeten, es in der Leipzigerstraße beim Fleischermeister Herrn **Saller** abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag von einer Cylin-deruhr eine silberne (Hinter-) Kapsel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben gr. Schlamm Nr. 7.

Ein Rasirmesser verloren von der Halle bis zum Schulberge. Abzugeben Weidenplan Nr. 5 gegen Belohnung.

Ein goldenes Armband ist verloren. Gegen Belohnung abzugeben hinter der Ulrichskirche Nr. 1.

Von der Irren-Anstalt bis zur Stadt einen Holzfuß verloren, Quadrat mit 4 Löchern. Abzugeben kl. Märkerstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Wer eine Hauptschneiderin sucht, der gehe nur in die Schmeerstraße Nr. .. bei Zil. — —, welche Alles nach der schönsten Art versucht u. verschneidert.

Familien-Nachrichten.

Nach dem unerforschlichen Rathschlusse des Allmächtigen hat es ihm gefallen, meine mit ewig unvergeßliche theure Frau **Louise** geb. **Staudt** in ihrem noch blühenden Alter von 27 J. 7 M. 9 T. von ihren zwei kleinen Kindern nach einem langen schweren Krankenlager heute früh 2 $\frac{1}{2}$ Uhr durch einen sanften Tod zu sich zu nehmen. Der Allbarmherzige stehe mir nebst meinen armen Waisen bei, wovon der kleinste noch nicht einmal gehen kann und beide kränklich sind. Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Halle, den 3. Mai 1860.

G. Günther, Maurer.